

# Münzenberger Naturbote



*Newsletter der Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg*

**leben.natur.vielfalt**



die UN-Dekade

# Inhaltsangabe

- *Berichte*

Münzenberger Steinberg - Ortstermin Seite 3

Jahreshauptversammlung 2022 Seite 4

Richtfest Fledermaushotel Seite 5

Graue Langohren in Münzenberg Seite 6

Auch Wildtiere haben Durst Seite 7

- *Mitwirkung im Arbeitskreis  
„Lebensraum Feldwege“* Seite 8

- *Vereins-Termine* Seite 10

- *Impressum* Seite 11

- *Anmerkung* Seite 12

# Münzenberger Steinberg - Ortstermin

Am 22.06.2022 fand auf dem Münzenberger Steinberg, genannt „Götzenstein“, eine Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat statt. Mehrere Vorstandsmitglieder der Naturschutzgruppe konnten den Teilnehmern die Besonderheiten des Steinbergs näherbringen. Hier sind viele seltene Tiere und Pflanzen beheimatet. Daher besitzen der Münzenberger und der Traiser Steinberg den Schutzstatus eines Natura 2000-Gebietes, das vom RP Darmstadt und der Fachstelle Agrarförderung und Agrarumwelt des Wetteraukreises betreut wird. Eigentümer ist die Stadt Münzenberg. Ersatzpflanzungen von Bäumen und dessen Pflege sind dort dringend notwendig, um die Artenvielfalt des Gebietes zu erhalten.



Foto: Uwe Müller

# *Jahreshauptversammlung 2022*

Am 23.06.2022 fand die Jahreshauptversammlung 2022 im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Münzenberg statt. Der Vorstand berichtete über seine Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr. Unter Punkt Verschiedenes diskutieren alle Teilnehmenden über diverse Themen. Dieter Klein wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Vorstandsmitglieder 2022 (v.l.), Larissa Schmid, Simone Block, Bianca Fassl, Sabine Tinz, Dieter Klein, Susanne Schroller, Ewald Reuhl, Renate Volk.  
Es fehlt: Andreas Schmid

# Richtfest Fledermaushotel

Endlich konnten wir das Richtfest für die Neugestaltung des Fledermaushotels unter der Burg feiern. Am 30.07.2022 war es dann soweit. Schautafeln, Berichte und verschiedene Führungen informierten die Gäste unseres Festes.



Die Aufbau-  
Helfer\*Innen



AGFH-Mitglieder  
(v.l.):  
Sabine Tinz,  
Adam Strecker,  
Dr. Yvonne  
Walther  
Kuchen:  
Simone Block



Kirchenführung  
mit Johannes  
Hummel und  
Burgführung mit  
Wilfried Mohr



# *Graue Langohren in Münzenberg*

Bei den Fledermausfreunden besteht die Hoffnung, dass sich die sehr selten gewordenen Grauen Langohren in Münzenberg und Gambach sehr heimisch fühlen.

Sabine Tinz konnte in diesen Stadtteilen das Vorkommen einzelner Tiere nachweisen. Wir würden uns freuen, wenn sich diese Art bei uns auch reproduzieren könnte.

Die Grauen Langohren suchen in Gebäuden ein Quartier zur Fortpflanzung. Meistens sind es von ihnen nur wenige Weibchen, die eine sogenannte Wochenstube im Frühjahr aufsuchen und im Herbst mit ihrem Jungen wieder verlassen. Sie suchen dann ihre Winterquartiere auf.

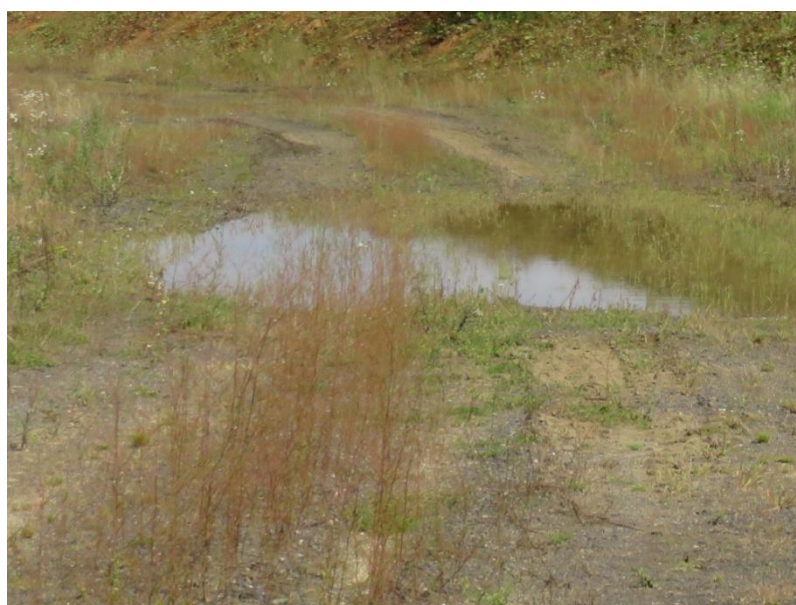


## *Auch Wildtiere haben Durst*

In Zeiten der Dürre leiden auch die Wildtiere an Durst. Viele Menschen stellen Vogel- und Insekentränken auf, die täglich gereinigt und mit frischem Wasser versehen werden müssen. Damit wird sichergestellt, dass sich keine Krankheitskeime bilden und sich die zuwandernde Tigermücke nicht vermehren kann.

Gartenteiche und Bäche bieten sich ebenso als Tränke an. Aber auch hier ist die Kontrolle und Pflege der Wasserqualität von Bedeutung. Auf eine Beleuchtung sollte verzichtet werden.

Leider fehlen die Pfützen auf den Grünwegen, die für einige Tierarten auch wichtig sind.



# Der Arbeitskreis „Lebensraum Feldwege“

Sommertour der Umweltministerin mit dem Besuch  
in Lich am 01.08.2018.



Bildunterschrift: (v.l.)

Frau Kathrin Schleenbecker (MdL Grüne), Dr. Christiane Schmahl (damalige stellv. Landrätin und Umweltdezernentin), Sabine Tinz (Sprecherteammitglied des AK Lebensraum Feldwege), Umweltministerin Priska Hinz, Guido Linke (Umweltberater Stadt Lich), Dr. Heino Steinmetz (Sprecher des AK Lebensraum Feldwege), Frau Ingrid Moser (Landschaftspflegevereinigung GI), Stephan Stein (damaliger Leiter UNB des LK GI) und Joachim Otto (Sprecherteammitglied des AK Lebensraum Feldwege)



# Der Arbeitskreis „Lebensraum Feldwege“

Bei der Übergabe der Broschüre an Frau Staatsministerin Hinz in Wiesbaden, teilte die Abordnung des Arbeitskreises ihr noch weitere Wünsche mit, die das Ministerium unterstützen soll. Das waren u.a. Fortbildungen im NAH, Forschungsarbeiten an Universitäten, Einbindung des Hessischen Gemeindebundes und Städtetages.

Zwischenzeitlich wurde Sprecher Dr. Heino Steinmetz zu mehreren Veranstaltungen eingeladen, um über das Thema Feldwege zu referieren.

Der Zweckverband Raum Kassel erstellte eine eigene Broschüre nach der Gießener Vorlage.



Des Weiteren wurde in Reichelsheim/Wetterau ein Ortstermin für die Arbeitskreismitglieder veranstaltet, um den kommunalen Landschaftspflegeplan und dessen Umsetzung kennenzulernen.

Fortsetzung folgt

# *Geplante Vereins-Termine*

**16.10.2022**

**Naturmarkt -**

**Gutes aus der Region**

auf dem Münzenberger Festplatz  
von 11 – 17 Uhr

Regionale Direktvermarktende,  
Institutionen und Vereine bieten  
ihre Waren, Informationen und  
Aktionen feil.

Auch für das leibliche Wohl wird  
gesorgt.



# *Impressum*

## *Redaktion und Fotos*

Sabine Tinz, Simone Block, Bianca Fassl,  
Ewald Reuhl, Renate Volk, Andreas Schmid,  
Susanne Schroller, Dieter Klein, Larissa Schmid

## *Kontakt*

[www.naturschutz-muenzenberg.de](http://www.naturschutz-muenzenberg.de)  
[info@naturschutz-muenzenberg.de](mailto:info@naturschutz-muenzenberg.de)



Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg  
Steinbergstraße 7  
35516 Münzenberg

Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl der  
zugesandten Artikel vorzunehmen.

# *Anmerkung*

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten, um aktuelle Informationen per Mail rund um die Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitskreisen, Aktionen sowie Veranstaltungstermine zu bekommen, dann senden Sie einfach eine Mail an:

[info@naturschutz-muenzenberg.de](mailto:info@naturschutz-muenzenberg.de)

mit der aktiven Bitte um Zusendung des Newsletters.

Wir würden uns freuen, auch Sie im Verteiler begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann senden Sie bitte eine Abmeldung an o.g. Adresse.

*der Vorstand*